

Der Tod von Basel

Traditional

C G C G7

Als ich ein jung Ge - sel - le war, nahm ich ein stein - alt Weib, Ich

C F C

hat' es kaum drei Ta - ge. Ti - Ta - -Ta - ge, da

G7 C G7 C

hat's mich schon ge - reut, da hat's mich schon ge - reut.

2. Da ging ich auf den Kirchhof hin und bat den lieben Tod:
„Ach lieber Tod von Basel, Bi-Ba-Basel,
l: hol mir mein' Alte fort!“ :|
3. Und als ich wieder nach Hause kam, mein' Alte war schon tot;
ich spannt' die Roß an Wagen, Wi-Wa-Wagen
l: und fuhr mein' Alte fort :|
4. Und als ich auf den Kirchhof kam, das Grab war schon gemacht.
„Ihr Träger tragt fein sachte, si-sa-sachte,
l: daß die Alte nicht erwacht!“ :|
5. „Scharrt zu, scharrt zu, scharrt immer zu, das alte, böse Weib!
Sie hat ihr Lebetage, Ti-Ta-Tage,
l: geplagt mein' jungen Leib.“ :|
6. Und als ich wieder nach Hause kam, warn Tisch und Bett zu weite.
Ich wartet' kam drei Tage, Ti-Ta-Tage,
l: und nahm ein junges Weib. :|
7. Das junge Weibel, das ich nahm, das schlug mich alle Tag.
„Ach lieber Tod von Basel, Bi-Ba-Basel,
l: hät' ich mein' alte Plag!“ :|